

Bleaching

Heller, weißer, schöner

Der erste Eindruck zählt: Ein strahlendes Lächeln mit weißen Zähnen macht sympathisch. Die Natur ist jedoch meistens nicht perfekt: Wenn Sie Ihre Zähne aufhellen möchten, sollten Sie den Zahnarzt konsultieren – damit nichts schiefgeht.

Blendend schöne Zähne gehören heute für viele Menschen einfach dazu, um attraktiv und sympathisch zu wirken. Die natürliche Zahnfarbe variiert allerdings von Mensch zu Mensch, ein strahlendes Weiß ist eher die Ausnahme. Mit zunehmendem Alter schimmert zudem mehr und mehr das gelbliche Zahnbein durch, weil die äußere Schmelzschicht langsam aber sicher dünner wird. Darüber hinaus beeinträchtigen oftmals Verfärbungen den ästhetischen Gesamteindruck – zum Beispiel durch den Konsum von Kaffee, Tee, Rotwein oder Zigaretten. Ein professionell durchgeführtes Bleaching in der Zahnarztpraxis beseitigt auch tiefergehende Verfärbungen und

kann die Zähne um bis zu sieben Helligkeitsstufen weißer machen. Falls Sie eine solche ästhetische Verbesserung wünschen, sollten Sie darüber mit Ihrem Zahnarzt sprechen – bei einer „Selbstbehandlung“ mit frei verkäuflichen Bleichmitteln aus der Apotheke oder Drogerie könnte nämlich einiges schiefgehen.

Zahnaufhellung beim Profi

Das gilt vor allem, falls Karies oder eine Zahnfleischentzündung vorliegt – hier richtet das Bleichmittel unter Umständen zusätzlichen Schaden an. Auch kleine Risse im Zahnschmelz, die bei vielen Menschen vorkommen, sind problematisch: Bei falscher Dosierung könnte das Bleaching-Gel in die empfindlichen Dentinkanälchen eindringen. Fachgerecht und vom Profi durchgeführt, ist Bleaching dagegen ungefährlich und liefert mit hoher Gewähr ein perfektes und auch nachhaltiges Ergebnis – die sichtbare Aufhellung kann jahrelang Bestand haben. Voraussetzung ist eine gründliche Voruntersuchung, um die genaue Verfärbungsursache festzustellen. Anschließend empfiehlt sich zunächst eine professionelle Zahnreinigung, um alle äußerlichen Verfä-

bungen zu entfernen. In vielen Fällen genügt diese Maßnahme sogar schon, um eine zufriedenstellende Aufhellung zu erreichen.

Schneller geht's „In-Office“

Für das Bleaching stehen verschiedene Verfahren zur Auswahl. Die schnellste Methode ist das „In-Office-Bleaching“: Dabei trägt der Zahnarzt in einer Sitzung konzentrierte Aufhellungsmittel auf, die durch Bestrahlung mit UV-Licht aktiviert werden. Eine Alternative ist das so genannte Home-Bleaching – es wird weitgehend zu Hause durchgeführt. Dazu lässt der Zahnarzt im Dentallabor eine exakt ans individuelle Gebiss angepasste Trägerschiene herstellen, die Schäden am Zahnfleisch verhindert. Daheim füllt der Patient das Bleichmittel in die Schiene und setzt sie über einige Wochen täglich stundenweise ein – zum Beispiel bequem über Nacht.

Für das Aufhellen der Zähne zahlen die gesetzlichen Krankenkassen nicht. Viele Menschen sind aber heute bereit, auch in ein strahlendes Lächeln zu investieren. Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt über die Möglichkeiten und Kosten einer professionellen Zahnweißung.